

280630-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Vermessungstechnische Instrumente – Lieferung von GNSS-System (Antenne mit internem GNSS-Board) inkl. Systemsoftware

OJ S 92/2024 13/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

E-Mail: Vergabe@lwf.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von GNSS-System (Antenne mit internem GNSS-Board) inkl. Systemsoftware

Beschreibung: Im Rahmen der Abwicklung forstlicher Förderprogramme der Bayerischen Forstverwaltung (FoV) ist es erforderlich, maßnahmenbezogene Geodaten unter Berücksichtigung der besonderen Situationen im Wald zu erheben und mit Sachdaten zu attributieren. Die GNSS-gestützten Geodaten beziehen sich auf Punkte, Linien und Flächen und werden vor Ort von forstlichen Außendienstmitarbeitern erfasst. Die Aufnahmen werden im gesamten Zuständigkeitsgebiet der FoV (Staatsgebiet Bayern) im autonomen Modus in Echtzeit erhoben. Zur Fortsetzung dieser Arbeitsroutinen ist der Erwerb eines GNSS-Systems vorgesehen. Ziel ist die Darstellung einer qualitätsgesicherten Position in der verwaltungseigenen GIS-Software. Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft beabsichtigt den Auftrag einer Rahmenvereinbarung an einen Wirtschaftsteilnehmer zur Lieferung eines GNSS-System und ggf. weitere zur Messung benötigte Komponenten inkl. der entsprechenden Systemsoftware nebst Garantie zu vergeben. Es werden mind. 300 bis max. 600 GNSS-Systeme beschafft, deren Lieferung in 3-5 Teillieferungen im Vertragszeitraum von 3 Jahren erfolgen soll.

Kennung des Verfahrens: 6555576a-c327-455d-bb0d-972fa98d2275

Interne Kennung: 2024RF000001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38296000 Vermessungstechnische Instrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30220000 Geräte für digitale Kartografie, 38112100 Globale Navigations- und Ortungssysteme (GPS oder gleichwertiges System), 38300000

Messinstrumente, 76443000 Sonstige Vermessungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Höchstmenge der gemäß der Laufzeit der Rahmenvereinbarung zu liefernden GNSS-Systemen ist das 1,5 fache der Schätzmenge. Die Höchstmenge ergibt sich aus der Summe der abgerufenen Anzahl der GNSS - Empfänger. Schätzmenge: Position 1 (GNSS-Empfänger): 600 Stück; Position 2 (Halterung an Toughbook): 600 Stück; Position 3 (Halterung an Smartphone): 600 Stück; Position 4 (Aufbewahrungsbehältnis): 600 Stück; Position 5 (Lizenzgebühr): 1 Stück; Position 6 (Administratorenschulung): 1 Tag; Position 7 (Multiplikatorenschulung): 1 Tag; Position 8 (Wartung und Support): 600 Stück; Position 9 (Wartung und Support): 600 Stück Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung RUS (Oberschwelle) Eigenerklärung Unterauftragnehmer Information zu statistischen Angaben Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Schutzklärung Scientology Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. 1) Die Bieter haben eine Eigenerklärung hierzu einzureichen, mit folgendem Inhalt: - Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist. - Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu menschen-, umwelt-, sozial oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen. - Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz. - Eigenerklärung dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, schwere Verfehlungen begangen hat, die die Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. - Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung bzgl. Nichtvorliegen eines Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 98c AufenthG. 2) Für Bietergemeinschaften je Mitglied, für alle Unterauftragnehmer und Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe ist eine gesonderte Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von GNSS-System (Antenne mit internem GNSS-Board) inkl. Systemsoftware
Beschreibung: Im Rahmen der Abwicklung forstlicher Förderprogramme der Bayerischen Forstverwaltung (FoV) ist es erforderlich, maßnahmenbezogene Geodaten unter Berücksichtigung der besonderen Situationen im Wald zu erheben und mit Sachdaten zu attributieren. Die GNSS-gestützten Geodaten beziehen sich auf Punkte, Linien und Flächen und werden vor Ort von forstlichen Außendienstmitarbeitern erfasst. Die Aufnahmen werden im gesamten Zuständigkeitsgebiet der FoV (Staatsgebiet Bayern) im autonomen Modus in Echtzeit erhoben. Zur Fortsetzung dieser Arbeitsroutinen ist der Erwerb eines GNSS-Systems vorgesehen. Ziel ist die Darstellung einer qualitätsgesicherten Position in der verwaltungseigenen GIS-Software. Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft beabsichtigt den Auftrag einer Rahmenvereinbarung an einen Wirtschaftsteilnehmer zur Lieferung eines GNSS-System und ggf. weitere zur Messung benötigte Komponenten inkl. der entsprechenden Systemsoftware nebst Garantie zu vergeben. Es werden mind. 300 bis max. 600 GNSS-Systeme beschafft, deren Lieferung in 3-5 Teillieferungen im Vertragszeitraum von 3 Jahren erfolgen soll.
Interne Kennung: 4e1d5982-76a2-404f-a3b4-92832202c3e8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38296000 Vermessungstechnische Instrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30220000 Geräte für digitale Kartografie, 38112100 Globale Navigations- und Ortungssysteme (GPS oder gleichwertiges System), 38300000

Messinstrumente, 76443000 Sonstige Vermessungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1fc1a0da-b3ef-48c2-a0d4-e6dd4d3ca8d7/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1fc1a0da-b3ef-48c2-a0d4-e6dd4d3ca8d7/suitabilitycriteria> 1. Können Sie eine bestehende, in Rahmen und Umfang marktübliche Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen nachweisen? Der Nachweis ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ des Bieterassistenten hochzuladen. ----- 2. Erklärung des Bieters über den Gesamtnettoumsatz, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum gesamten Nettoumsatz des Unternehmens nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten Umfang vorliegen. Die Anlagen sind im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ zum Angebot hochzuladen. ----- 3. Erklärung des Bieters über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten Umfang vorliegen. Die Anlagen sind im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ zum Angebot hochzuladen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1fc1a0da-b3ef-48c2-a0d4-e6dd4d3ca8d7/suitabilitycriteria> 1. Können Sie sich als Hersteller oder autorisierter Vertragshändler des GNSS-Empfängers ausweisen? Dem schriftlichen Angebot ist ein entsprechender Nachweis beizulegen. ----- 2. Bitte erstellen Sie eine Datei „Mitarbeiterprofil“, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Die Datei ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ hochzuladen. ----- 3. Bitte erstellen Sie eine Datei „technischen Fachkräfte oder technischen Stellen“, aus der die für die Leistungserbringung eingesetzten technischen Fachkräfte oder technischen Stellen hervorgehen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Bitte gehen Sie dabei auch auf die technischen Fachkräfte oder technischen Stellen ein, die im Zusammenhang mit dem Support eingesetzt werden sollen. Die Datei ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ hochzuladen. ----- 4. Zum Nachweis der für die Auftragsausführung erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind nachfolgend näher bezeichnete geeignete Referenzen des Bieters über wesentliche Liefer- und Dienstleistungen im Bereich der Lieferung von GNSS-Systemen inkl. Systemsoftware aus den letzten drei Jahren, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzen sind mindestens drei geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren. ----- 5. Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen

Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ und Formblatt "Eigenerklärung" aus den Vertragsbedingungen /Formularen vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1fc1a0da-b3ef-48c2-a0d4-e6dd4d3ca8d7/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältniswahl Preis/Leistung: (30% Preis;70%

Leistung). Der Bereich Leistung wird wie folgt gewichtet: • 15% Spezifikationen; 5%

Stromversorgung; 10 % zusätzliche Ausstattung; 70 % Teststellung - hiervon Genauigkeit bei

Teststellung (40%) und Benutzerfreundlichkeit / Nutzertest bei Teststellung (30%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1fc1a0da-b3ef-48c2-a0d4-e6dd4d3ca8d7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1fc1a0da-b3ef-48c2-a0d4-e6dd4d3ca8d7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 201 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1GWB,

soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt

werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den

Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit

30Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fragen-

und Antwortenforum eVergabe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts

des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

Registrierungsnummer: b0e060df-e20f-4f6c-a8e3-d1ad8c15d118

Abteilung: Stabsstelle Personal, Verwaltung

Postanschrift: Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1

Stadt: Freising
Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsstelle Personal, Verwaltung
E-Mail: Vergabe@lwf.bayern.de
Telefon: +49 8161714801
Internetadresse: <http://www.lwf.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Fragen- und Antwortenforum eVergabe
Registrierungsnummer: 46c890ea-262b-4713-a9f8-d4e40f315bcd
Stadt: Münchberg
Postleitzahl: 95213
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de
Telefon: +49 87195224300

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ad32ed2d-abcc-4818-b5d9-839a88ffc4a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 15:39:58 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280630-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024